

An die zuständige Abteilung

Datum

11.03.2022

Erklärung von Olympus zu unbefugtem Zugriff auf ENDOBASE Ordner

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei internen Sicherheitsüberprüfungen von ENDOBASE und ENDOVIEW wurde festgestellt, dass es theoretisch möglich ist, das Benutzermanagement von ENDOVIEW zu umgehen. Damit könnte man unerlaubten Zugriff mit Leserechten auf Patienten Daten bekommen. Auf diese Patientendaten sollte ausschließlich von berechtigten Anwendern mit ENDOVIEW zugegriffen werden können.

Olympus hat einen Patch für ENDOVIEW entwickelt, um diese Sicherheitslücke zu schließen. Dieser Patch wurde mit dem Service Bulletin SBU_100-236-975 verteilt. Alle betroffenen Kunden mit ENDOBASE und ENDOVIEW Installationen wurden informiert. Der Patch wurde nach Zustimmung der Kunden installiert.

Die Sicherheitslücke sollte auch auf allen verbleibenden ENDOVIEW und ENDOBASE Installationen so schnell wie möglich installiert werden. Nehmen sie Kontakt mit der für Sie zuständigen Olympus Service Organisation auf, um zu klären, ob der Patch für Ihre ENDOBASE und ENDOVIEW Installation noch notwendig ist.

OLYMPUS SURGICAL TECHNOLOGIES EUROPE

Olympus Winter & Ibe GmbH, Kuehnstraße 61, 22045 Hamburg, Germany, Postfach 70 17 09, 22017 Hamburg

Telefon: 040 669 66-0, Fax: 040 669 66-2109, www.olympus-oste.eu

Geschäftsführer: Dr. André Roggan (Vorsitzender), Kazutaka Eguchi, Dr. Christian Meyer, Tomohisa Sakurai, Akihiro Taguchi,

Carl Constantin Zangemeister, Reinhard Zentner

Sitz der Gesellschaft: Amtsgericht Hamburg HRB 16 328